

REFERENZOBJEKT

**Naturnaher Gewässerausbau Flutgraben
Stadt Hennef / Wasserverband RSK**

**Ingenieurbüro
Dirk und Michael Stelter
Siegburg**

Der Flutgraben durchfließt den Ortsteil Hennef-Geistingen in nördlicher Richtung bis zur Einmündung in den Wolfsbach. Ein Teilstück des Gewässers von ca. 200 m oberhalb der Schulstraße ist in einer Ausbaumaßnahme umgestaltet werden. Der Flutgraben ist von der Einmündung des Wolfsbaches bis zum Übergang in das angrenzende Waldstück auf einer Länge von rund 800 m verrohrt. Hiervon konnte aufgrund von vorhandenen Gebäuden nicht alle Bereiche offen gelegt werden. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes ist in diesen Bereichen der Einbau eines Schlauchliners erfolgt.

Verrohrter
Flutgraben
östlich der
Fahrbahn.
Zustand am
Baubeginn.



Von den Anliegern sind Flächen für die Offenlegung des Gewässers zur Verfügung gestellt worden. Somit konnte eine gut relativ flache Böschungsneigung für das Gewässer erzielt werden. Lediglich im Bereich eines Steilhanges sind Gabionen zur Böschungssicherung eingesetzt worden.



Erster grüner Saum des wieder an Tageslicht gehaltenen Flutgrabens nach baulicher Umsetzung der Maßnahme. Gabionen wurden zur Böschungssicherung eingesetzt.



Anschluss eines Wohngebietes mit einer Holzbrücke

Im oberen Bereich ist im Zuge der Umbaumaßnahme ein altes Betonkneippbecken aufgenommen worden und durch eine Mulde ersetzt worden. Vorhandene Wohngebiete sind über eine Holzbrücke nach wie vor ans Zentrum von Geistingen angeschlossen.

Projektdaten:
Leistungsphasen 1-4HOAI, örtl. Bauüberwachung
Bauvolumen: ca. 0,800 Mio. €
Planungszeitraum: 2017/2018
Ausführungszeitraum: 2020

Auftraggeber:
Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis
Mühlenstraße 47
53721 Siegburg